

# A B D R U C K

Herrn Staatsminister  
Hubert Aiwanger, MdL  
Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft,  
Landesentwicklung und Energie  
Prinzregentenstraße 28  
80538 München

[www.landkreis-schwandorf.de](http://www.landkreis-schwandorf.de)

Wackersdorfer Straße 80  
92421 Schwandorf  
Telefon 09431 471-200  
Telefax 09431 471-110  
[landrat@landkreis-schwandorf.de](mailto:landrat@landkreis-schwandorf.de)

03.01.2019

## **Stromtrassen in Bayern**

Sehr geehrter Herr Staatsminister, lieber Hubert,

zunächst gratuliere ich Dir noch herzlich zu Deiner neuen Aufgabe als Bayerischer Minister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und wünsche Dir für diese und natürlich für das neue Jahr 2019 viel Kraft und Erfolg. Bitte erlaube mir, dass ich mich heute mit einem wichtigen Anliegen aus Deinem Zuständigkeitsbereich an Dich wende. Wie Du weißt, läuft derzeit das Planfeststellungsverfahren für den Ostbayernring. In planungsbegleitenden Foren stellt der Netzbetreiber TenneT TSO GmbH auch die Vorbereitungen für den SuedOstLink in der Region vor. Beide Planungen betreffen den Landkreis Schwandorf in erheblicher Weise.

Mit großem Interesse habe ich daher Deine Worte im Rahmen des Besuchs von Herrn Bundeswirtschaftsminister Altmaier im November zur Kenntnis genommen. Auf der Website des Bayerischen Rundfunks wirst Du mit der Aussage zitiert, dass Du beabsichtigst, den Bau neuer Stromtrassen zu verhindern, da eine dezentrale Energiewende keine solchen benötigen würde. Im Rahmen einer Veranstaltung im Landkreis Schwandorf im August 2018 bezeichnetest Du den SuedOstLink der Mittelbayerischen Zeitung nach als „irrsinnig“. Gerade jetzt, da die aktuellen Planungen von TenneT in Sachen SuedOstLink bis Pfreimd im Landkreis Schwandorf vorgestellt wurden, welche eine gewisse Aufgeregtheit in der Region verursacht haben, denken die Menschen vor

Ort an diese Aussagen unseres zuständigen Staatsministers. Ich will nicht verhehlen, dass durch sie die Hoffnung genährt wurde, dass die beiden großen Leitungsprojekte im Landkreis Schwandorf nicht verwirklicht werden, gerade nachdem es Dir auch bereits gelungen ist, andere Großprojekte im Nachbarlandkreis zu verhindern. Ich bin mir daher sicher, dass Du derzeit mit Hochdruck an der Umsetzung Deiner Ankündigungen arbeitest. Um Deine Bemühungen für die Menschen vor Ort auch an diese weitergeben zu können, bitte ich Dich, mir zu schildern, in welchem zeitlichen Horizont mit der Einleitung entsprechender Maßnahmen zu rechnen ist. Aus meiner Sicht wäre es begrüßenswert, wenn das Aus für beide Projekte noch vor weiteren Schritten des Vorhabenträgers oder der zuständigen Behörden verkündet werden würde, um eine erneute Aufregung zu verhindern.

Lieber Hubert, ich danke Dir noch einmal sehr für Deinen Einsatz in der vorbezeichneten Sache. Sei versichert, dass ich Dich unterstützen werde, wo immer mir dies möglich ist. Gerne werde ich Deine Antwort mit den hoffentlich positiven Nachrichten der hiesigen Presse zur Verfügung stellen. Herr Staatsminister Füracker, Frau Abgeordnete Schieder, die Herren Abgeordneten Holmeier, Flierl und Hanisch sowie Herr Oberbürgermeister Feller erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Thomas Ebeling